



Frauchen tauscht mit Vierbeiner die Rolle: Alexandra Friedrich und durchquerte den Tunnel insgesamt acht Mal. Der Hund im Hintergrund beobachte sie genau. • Foto: Scholze

## Herr und Hund tauschen Rollen

„Verkehrte Welt“ beim Agility Team: Wenn Frauchen durch den Tunnel robbt

**DIEBURG** ■ Spaziergänger und Zaungäste trauten ihren Augen nicht, denn was sich kürzlich auf dem Trainingsgelände des Agility Teams „Flying Dogs“ abspielte, fiel schon fast unter das Motto „verkehrte Welt“.

Wie immer galt es Hindernisse auf dem Parcours zu überwinden, jedoch war diesmal nicht die Geschicklichkeit und Schnelligkeit des Hundes, sondern die des Menschen gefragt. Und so

überquerten unter großem Gelächter die Zweibeiner die Wand, sprangen über Hindernisse und robbten durch den Tunnel. „Nun wissen wir endlich, wie sich unser Hund fühlt“, lautete der Tenor nach dieser Übung.

An der witzigen Rallye nahmen 29 Mensch-Hund-Teams teil. In zeitversetzten Abständen machten sich die Teilnehmer auf den Weg, um an insgesamt zehn Stationen verschiedene Aufgaben zu er-

füllen. Rund um das Übungsgelände bis hin zur Mörschmühle führte die Strecke.

Auf dem Weg galt es, Aufgaben wie den „Kostümball“ zu bewältigen, bei der man dem Hund möglichst viele Kleidungsstücke anziehen musste. In die Punktwertung flossen nur die Kleidungsstücke ein, die der Hund nach Ablauf der Zeit noch an hatte.

Abrufen und Schätzaufgaben, Geschicklichkeit oder

Gehorsam füllten das Punktekonto der Teams dann weiter auf.

Auch chinesische Geschicklichkeit war von Vorteil: Schließlich mussten dem Hund per Essstäbchen Leckerli gefüttert werden.

Am Schluss bewies Anika Rumpf mit Hund Paul ihre Geschicklichkeit und brachte mit dem höchsten Punktestand den Sieg dieser witzigen Hunderrallye mit nach Hause. ■ ves